

Zwischenbericht zum 31. März 2007

3M07

Konzernlage

Abb. 1, Seite 1
Umsatzentwicklung und EBIT-Marge auf Quartalsbasis (2005-2007)

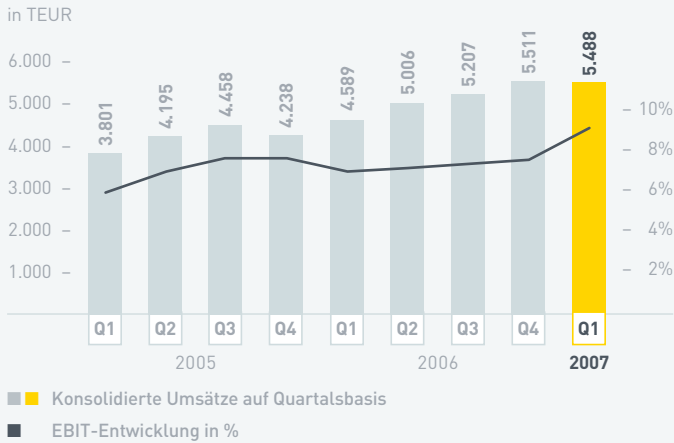


Abb. 2, Seite 1
Umsatzverteilung nach Branchen (3M-2007)

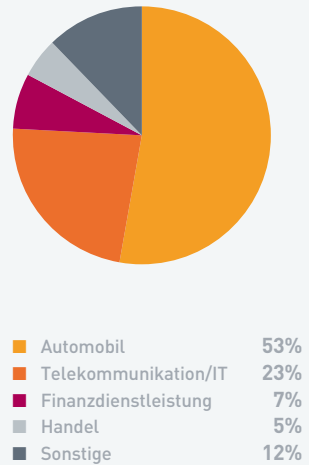


Abb. 5, Seite 2
Entwicklung des operativen Cashflows auf Quartalsbasis (2005-2007)

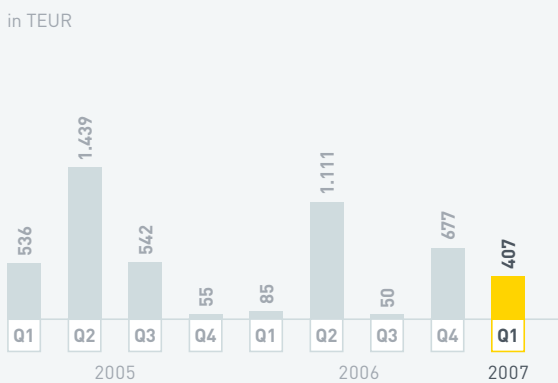


Abb. 6, Seite 2
Anlagestruktur der liquiden Mittel zum 31.03.2007

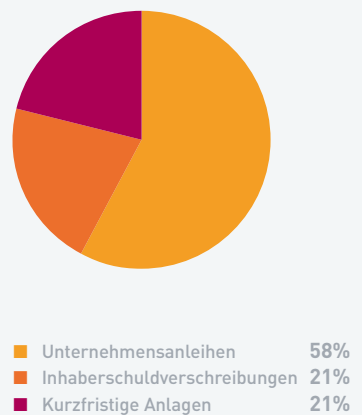


Abb. 3, Seite 1+2
Umsätze und EBIT-Marge
nach Regionen (3M-2007)

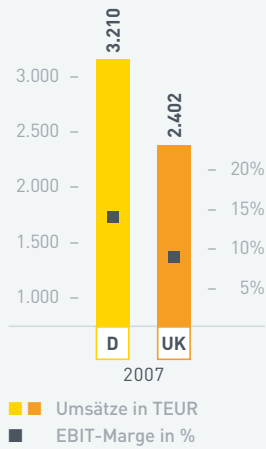


Abb. 4, Seite 1+2
Umsätze und EBIT-Marge
nach Regionen (3M-2006)

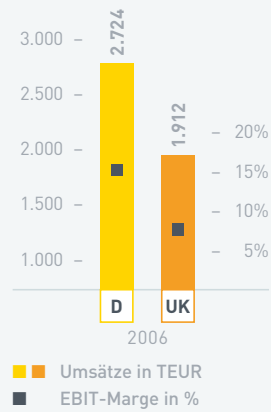


Abb. 7, Seite 3
Mitarbeitersplit nach Funktionen
(3M-2007)

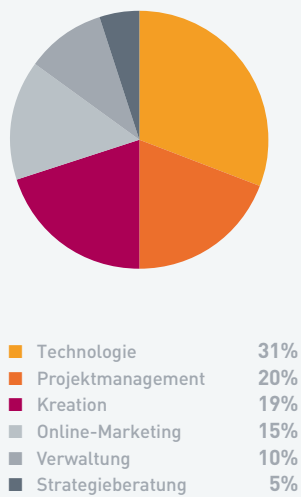
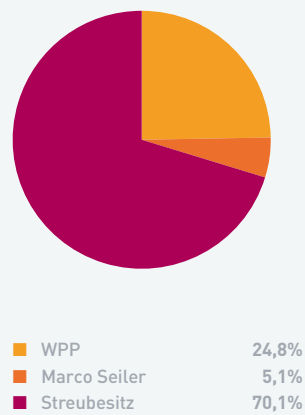


Abb. 8, Seite 10
Aktionärsstruktur
zum 31.03.2007



Inhalt

- 1 Geschäftsentwicklung
- 2 Operatives Ergebnis
- 2 Finanzergebnis
- 3 Cashflow
- 3 Investitionen
- 3 Mitarbeiter
- 3 Risikomanagement
- 3 Ausblick
- 4 Konzernbilanz
- 5 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- 6 Konzernkapitalflussrechnung
- 7 Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung
- 8 Konzernanhang
- 12 Finanzkalender
- 12 Kontakt

Geschäftsentwicklung und Lage des Konzerns

Werte in TEUR	1. Quartal		Δ Vorjahr
	2007	2006	
Umsatzerlöse	5.488	4.589	19,6%
EBITDA	685	508	34,8%
EBIT	505	323	56,3%
Finanzergebnis	544	716	-24,0%
Konzernergebnis	679	670	1,3%
EBITDA-Marge	12,5%	11,1%	1,4 pp
EBIT-Marge	9,2%	7,0%	2,2 pp
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,05	0,06	-16,7%
Zahl der Mitarbeiter (Ende März)	200	140	42,9%
Liquide Mittel und Wertpapiere	23.840	46.527	-48,8%
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	407	85	378,8%

Umsatzwachstum von 20 Prozent

Syzygy ist weiterhin auf Wachstumskurs und konnte den Umsatz im ersten Quartal 2007 deutlich steigern. Der Konzern erzielte einen Gesamtumsatz von TEUR 5.488 (Vorjahr: TEUR 4.589), was einem Umsatzwachstum von 20 Prozent entspricht.

Abb. 1

Geschäftsentwicklung der Regionen

In Deutschland erhöhte sich der Umsatz im Vergleich zum Vorjahresquartal um 18 Prozent auf TEUR 3.210 (Vorjahr: TEUR 2.724). In Großbritannien fiel das Wachstum erheblich stärker aus. Hier stiegen die Umsätze um 26 Prozent auf TEUR 2.402 im Vergleich zum Vorjahreswert in Höhe von TEUR 1.912.

Abb. 3+4

Auf die deutschen Gesellschaften entfielen im ersten Quartal 58 Prozent der Umsatzerlöse des Syzygy Konzerns, auf den englischen Sektor dementsprechend 42 Prozent.

Weitere Einzelheiten zur Segmentberichterstattung befinden sich im Anhang auf Seite 9.

Der Kundenschwerpunkt liegt für Syzygy weiterhin in der Automobilbranche. Allerdings fiel das Wachstum in anderen Sektoren deutlich stärker aus, während sich das Geschäft im Automobilbereich auf einem stabilen Niveau entwickelte. Hier wurden nunmehr 53 Prozent der Umsatzerlöse erzielt (Vorjahr: 62 Prozent). Gestiegen sind zudem die Umsätze im Bereich Telekommunikation/IT mit 23 Prozent gegenüber 20 Prozent im Vergleichszeitraum. Die Finanzdienstleistungen lagen im ersten Quartal mit rund 7 Prozent der Umsätze 3 Prozentpunkte über dem Vorjahresniveau. Im Bereich Handel wurden im ersten Quartal 5 Prozent aller Umsätze verzeichnet (Vorjahr: 2 Prozent). Die Umsatzerlöse, die keinem dieser vier Kernbereiche zuzuordnen sind, lagen wie im Vorjahr bei 12 Prozent.

Abb. 2

Mit den zehn größten Kunden wurden ca. 84 Prozent der Umsätze erzielt (Vorjahr: 85 Prozent).

Operatives Ergebnis steigt deutlich um 56 Prozent

Das operative Ergebnis für das erste Quartal betrug TEUR 505 und lag damit deutlich über Vorjahresniveau (TEUR 323). Durch das überproportionale Ergebniswachstum von 56 Prozent ergab sich für die ersten drei Monate eine EBIT-Marge von 9,2 Prozent gegenüber 7,0 Prozent im Vergleichszeitraum.

Abb. 1

In Deutschland konnte eine Umsatzrendite von rund 14 Prozent erzielt werden, in Großbritannien lag die EBIT-Marge bei knapp 10 Prozent.

Abb. 3+4

Syzygy Holdinggesellschaften

Die Syzygy AG fungiert für die Tochtergesellschaften als Dienstleister in den Bereichen Strategie, Controlling, Buchhaltung, Investor und Public Relations sowie Personal Management. Die Mediopoly Ltd. ist eine Zwischenholding, welche seit 1996 die Anteile an Syzygy UK Ltd. hält.

Betriebsausgaben und Abschreibungen

Die Herstellungskosten lagen im Verhältnis zu den Umsatzerlösen mit 65 Prozent etwa auf Vorjahresniveau (64 Prozent). Die Vertriebskosten verminderten sich geringfügig von 10 auf 9 Prozent der Umsatzerlöse. Dies gilt auch für die allgemeinen Verwaltungskosten, die nunmehr 18 Prozent der Umsatzerlöse ausmachen (Vorjahr: 19 Prozent). Die Abschreibungen betragen TEUR 180 und verringerten sich um TEUR 5 im Vergleich zum Vorjahr.

Finanzergebnis – langfristige Anlagestrategie

Im Berichtszeitraum betrug das Finanzergebnis TEUR 544 und lag damit TEUR 172 unter dem Vorjahreswert. Der Rückgang ist auf die durchschnittlich geringer vorhandenen Kapitalressourcen zurückzuführen, bedingt durch die Sonderausschüttung im Februar und die Akquisition der Unique Digital Marketing Ltd. im März. Die Rendite auf die durchschnittlich vorhandenen liquiden Mittel lag mit ca. 6,5 Prozent leicht über Vorjahresniveau.

Die durchschnittliche Restlaufzeit aller Wertpapiere beträgt knapp 7 Jahre. Die Anlagestruktur setzte sich zum Jahresende aus 58 Prozent Unternehmensanleihen, 21 Prozent Inhaberschuldverschreibungen und 21 Prozent kurzfristigen Anlagen (Tagesgelder, Commercial Papers, Geldmarktfonds) zusammen.

Abb. 5

Ein Anstieg der langfristigen Zinsen wirkt sich grundsätzlich negativ, ein Rückgang der Zinsen positiv auf die Kursentwicklung der Wertpapiere aus. Syzygy reduziert die Ausfallrisiken durch Auswahl von Anlagen guter Bonität und das Zinsänderungsrisiko durch die Wahl unterschiedlicher Laufzeiten.

Konzernergebnis, Steueraufwand, Ergebnis je Aktie

Das operative Ergebnis von TEUR 505 und das Finanzergebnis von TEUR 544 führten zu einem Geschäftsergebnis von TEUR 1.049. Bei einem Steueraufwand von TEUR 370 ergab sich ein Konzernergebnis in Höhe von TEUR 679 gegenüber TEUR 670 im Vorjahr, wobei hier TEUR 90 anderen Gesellschaftern zuzurechnen sind. Basierend auf 11.981 Tsd. Aktien führte das Konzernergebnis in Höhe von TEUR 589, welches den Aktionären der Syzygy AG zuzurechnen ist, zu einem Gewinn je Aktie von EUR 0,05.

Operativer Cashflow

Der operative Cashflow erreichte im Berichtszeitraum einen Wert von TEUR 407. Positiv wirkten sich im Wesentlichen das Jahresergebnis von TEUR 679, geringere sonstige Vermögensgegenstände und Abschreibungen in Höhe von TEUR 180 aus. Auf der anderen Seite erhöhte sich die Kapitalbindung aufgrund höherer Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (TEUR 199) und rückläufigen Kundenanzahlungen (TEUR 178). Des Weiteren führten Zahlungen von Steuerverbindlichkeiten an die Finanzbehörden zu einem Mittelabfluss.

Abb. 6

Investitionen, Forschung & Entwicklung

Die Investitionssumme betrug im ersten Quartal des Jahres 2007 insgesamt TEUR 90 und lag damit TEUR 22 unter dem Vorjahresniveau. Hierbei handelte es sich primär um Investitionen in Software und Hardware zur Optimierung der firmeninternen Infrastruktur und um Ausgaben zur Ausrüstung der eigenen Mitarbeiter.

Als Dienstleistungsunternehmen, das keine eigenen Produkte anbietet, weist Syzygy keine Aufwendungen für Forschung und Entwicklung auf.

Mitarbeiter

Syzygy beschäftigte zum Ende des ersten Quartals 200 Mitarbeiter. Das sind 60 Personen mehr als im ersten Quartal des Vorjahres und 26 Personen zusätzlich seit Jahresbeginn. Der Umsatz pro Mitarbeiter betrug TEUR 119 und lag damit TEUR 12 unter Vorjahresniveau.

Der Technologiebereich bildete mit 31 Prozent aller Mitarbeiter den Schwerpunkt. Im Projektmanagement waren rund 20 Prozent beschäftigt. Die Kreation stellte 19 Prozent der Belegschaft, der Bereich Online-Marketing 15 Prozent, die Verwaltung ca. 10 Prozent und die Strategieberatung 5 Prozent der Mitarbeiter. Auftragsspitzen wurden in den operativen Gesellschaften mit bis zu 15 freien Mitarbeitern ausgeglichen, um die Auslastung zu optimieren.

Abb. 7

Risikomanagement

Die Identifizierung von Einzelrisiken wird in diverse Risikobereiche untergliedert. Risiken werden über ein einheitliches, konzernweit angewandtes Management-, Planungs- und Berichtswesen identifiziert, quantifiziert und qualitativ bewertet.

Auf Grundlage der gegenwärtig verfügbaren Informationen sind keine Risiken feststellbar, die den Fortbestand der Syzygy AG und deren Tochtergesellschaften gefährden würden. Risikofaktoren beziehen sich auf die konjunkturelle Entwicklung im Allgemeinen, die Art des Dienstleistungsgeschäftes und die Dynamik des Marktes für Internet-Dienstleistungen.

Nähere Erläuterungen zu den einzelnen Risikofaktoren finden sich im Geschäftsbericht des Jahres 2006 ab Seite 31.

Ausblick

Der Auftragsbestand bewegt sich für das kommende Quartal deutlich über dem Niveau des Vergleichszeitraums. Die Gesellschaft erwartet einen deutlichen Anstieg der Umsätze im Vergleich zum ersten Quartal, bei einer nun erstmalig zweistelligen Umsatzrendite. Syzygy bekräftigt die Prognose, eine Verdopplung des operativen Ergebnisses im Geschäftsjahr 2007 zu erreichen.

Konzernbilanz

Aktiva in TEUR	31. März		31. Dezember
	2007	2006	2006
Langfristige Aktiva			
Geschäfts- oder Firmenwert	6.780	0	3.243
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	918	1.206	976
Sonstige langfristige Vermögensgegenstände	737	125	128
Summe langfristige Aktiva	8.435	1.331	4.347
Aktive latente Steuern	70	64	70
Kurzfristige Aktiva			
Liquide Mittel	4.871	2.226	5.982
Wertpapiere	18.969	44.301	37.673
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.968	3.235	4.547
Sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	1.715	2.211	1.912
Summe kurzfristige Aktiva	31.523	51.973	50.114
Summe Aktiva	40.028	53.368	54.531

Passiva in TEUR	31. März		31. Dezember
	2007	2006	2006
Eigenkapital			
Grundkapital*	12.060	12.021	12.060
Kapitalrücklage	17.994	37.034	17.994
Eigene Aktien	-116	-1.603	-858
Erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen	-141	567	-121
Bilanzgewinn	2.511	2.088	1.922
Minderheitenanteile	150	0	60
Summe Eigenkapital	32.458	50.107	31.057
Passive latente Steuern	51	139	60
Verbindlichkeiten und Rückstellungen			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Rückstellungen	5.840	2.048	4.090
Erhaltene Anzahlungen	66	31	238
Steuerrückstellungen und -verbindlichkeiten	976	692	637
Sonstige Verbindlichkeiten	637	351	18.449
Summe Verbindlichkeiten und Rückstellungen	7.519	3.122	23.414
Summe Passiva	40.028	53.368	54.531

* Bedingtes Kapital TEUR 1.140 (Vorjahr: TEUR 1.178)

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Werte in TEUR	1. Quartal		Δ Vorjahr
	2007	2006	
Umsatzerlöse	5.488	4.589	19,6%
Einstandskosten der erbrachten Leistungen	-3.559	-2.953	20,5%
Vertriebs- und Marketingkosten	-477	-455	4,8%
Allgemeine Verwaltungskosten	-969	-876	10,6%
Sonstige betriebliche Erträge	22	18	22,2%
Operatives Ergebnis	505	323	56,3%
Finanzergebnis	544	716	-24,0%
Ergebnis vor Steuern	1.049	1.039	1,0%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-370	-369	0,3%
Konzernergebnis	679	670	1,3%
Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	90	0	n.a.
Ergebnisanteil der Aktionäre der Syzygy AG	589	670	-12,1%
Ergebnis je Aktie (unverwässert in EUR)	0,05	0,06	-16,7%
Ergebnis je Aktie (verwässert in EUR)*	0,05	0,05	0,0%

* Das verwässerte Ergebnis bezieht sich auf eine Aktienanzahl von 12.070 Tsd. (Vorjahr: 12.408 Tsd.) und beinhaltet damit eine fiktive Ausübung aller Optionen.

Konzernkapitalflussrechnung

Werte in TEUR	31. März		31. Dezember
	2007	2006	2006
Konzernergebnis	679	670	2.327
Anpassungen um nicht liquiditätswirksame Effekte:			
– Kompensationsaufwendungen	0	0	-45
– Abschreibungen	180	185	789
Veränderungen der			
– Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-199	-2	-616
– sonstigen Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	242	-267	46
– erhaltenen Anzahlungen	-178	-358	-324
– Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Rückstellungen	-298	553	1.238
– Steuerrückstellungen, latenten Steuern und Steuerverbindlichkeiten	-169	-657	-991
– sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten	150	-39	-501
Cashflow aus der operativen Tätigkeit	407	85	1.923
Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-90	-112	-446
Investitionen in Finanzanlagen	-2.193	0	-1.034
Veränderungen der sonstigen langfristigen Aktiva	-609	0	-3
Erwerb von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	-4.200	-16.298
Verkauf von Wertpapieren des Umlaufvermögens	18.690	4.727	23.053
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	15.798	415	5.272
Kapitalerhöhung aus Mitarbeiteraktienoptionsplan	0	0	136
Dividende	0	0	-2.803
Eigene Aktien	742	0	0
Kapitalherabsetzung	-18.052	0	0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-17.310	0	-2.667
Fremdwährungsdifferenzen	-6	166	-106
Cashflow gesamt	-1.111	666	4.422
Liquide Mittel zum Jahresanfang	5.982	1.560	1.560
Liquide Mittel zum Periodenende	4.871	2.226	5.982

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

Werte in TEUR	Grundkapital	Kapital- rücklage	Eigene Aktien	Comprehensive Income	Erfolgsneutrale Eigenkapital- veränderungen	Bilanzgewinn	Minderheiten- anteile	Summe Eigenkapital
1. Januar 2006	12.021	35.994	-1.603		410	2.458	0	49.280
Konzernergebnis				2.267		2.267		2.267
Fremdwährungsdifferenzen				-106				
Unrealisierte Gewinne aus Wertpapieren des Umlaufvermögens				-425				
Übriges Comprehensive Income				-531	-531			-531
Comprehensive Income				1.736				
Kompensations- aufwendungen		-45						-45
Kapitalherabsetzung		-18.052						-18.052
Eigene Aktien			745					745
Dividende						-2.803		-2.803
Kapitalerhöhung aus Mitarbeiteraktionsplan	39	97						136
Minderheitenanteile							60	60
31. Dezember 2006	12.060	17.994	-858		-121	1.922	60	31.057
1. Januar 2007	12.060	17.994	-858		-121	1.922	60	31.057
Konzernergebnis				589		589		589
Fremdwährungsdifferenzen				-6				
Unrealisierte Gewinne aus Wertpapieren des Umlaufvermögens				-14				
Übriges Comprehensive Income				-20	-20			-20
Comprehensive Income				569				
Eigene Aktien			742					742
Minderheitenanteile							90	90
31. März 2007	12.060	17.994	-116		-141	2.511	150	32.458

Konzernanhang für den Zwischenbericht zum 31. März 2007

Grundlagen für den Quartalsabschluss des Syzygy Konzerns

Der nicht geprüfte Konzernabschluss für das erste Quartal des Jahres 2007 der Syzygy AG wurde nach den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS), des International Accounting Standard Board (IASB) sowie den Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) erstellt. Die vorliegenden Geschäftszahlen und -angaben sind im Zusammenhang mit dem Geschäftsbericht zum Jahresabschluss 2006 zu lesen.

Geschäftstätigkeit der Syzygy Gruppe

Syzygy besteht aus vier operativen Gesellschaften und bietet mit ihren Niederlassungen in Deutschland und Großbritannien umfassende Beratungsleistungen für europäische Großunternehmen an. Das Dienstleistungsangebot auf dem Gebiet der interaktiven Marketingmaßnahmen umfasst die Bereiche Beratung, Projektplanung, Konzeption, Design und technische Implementierung einschließlich der notwendigen Prozesse zur Markteinführung. Darüber hinaus umfasst das Leistungsspektrum Suchmaschinenmarketing und Online Media Planung sowie Affiliate Marketing. Dabei entwickelt und implementiert Syzygy Strategien und Lösungen, die ihren Kunden Möglichkeiten eröffnen, mit Geschäftspartnern, Arbeitnehmern und Kunden über das Internet zu kommunizieren und zu interagieren.

Konsolidierungskreis und -grundsätze

In den Konzernabschluss zum 31. März 2007 wurden neben der Syzygy AG folgende Tochterunternehmen vollkonsolidiert:

- (1) Gesellschaft für elektronischen Handel mbH (GFEH), Deutschland
- (2) Mediopoly Ltd., Großbritannien
- (3) Syzygy Deutschland GmbH, Deutschland
- (4) Syzygy UK Ltd., Großbritannien
- (5) Unique Digital Marketing Ltd., Großbritannien

Rückwirkend zum 1. März 2007 erwarb die Syzygy AG 100 Prozent der Anteile an der unter (5) genannten Gesellschaft Unique Digital Marketing Ltd. Der Zeitpunkt des Übergangs der Kontrolle über die Finanz- und Geschäftspolitik erfolgte am 22. März 2007. Diese Gesellschaft wird zum 1. März 2007 in den Konzernabschluss einbezogen und vollkonsolidiert. Weitere Angaben zu den allgemeinen Konsolidierungsgrundsätzen befinden sich im Geschäftsbericht des Jahres 2006 ab Seite 38.

Segmentberichterstattung

Das Geschäftsfeld der Gesellschaft erstreckt sich auf den europäischen Markt. Die Segmentberichterstattung der Syzygy Gruppe erfolgt gemäß IFRS 14 nach geographischen Kriterien, da die Gesellschaften lokal geführt werden und in ihrem Markt weitgehend unabhängig operieren. Die Syzygy AG als Holdinggesellschaft erbringt Serviceleistungen an die operativen Einheiten und ist deshalb von diesen getrennt zu betrachten.

In den folgenden zwei Tabellen sind die wesentlichen Kennzahlen der beiden Regionen aufgeführt. Deutschland enthält sowohl die Syzygy Deutschland GmbH als auch die GFEH. Großbritannien enthält Syzygy UK Ltd. und Mediopoly Ltd. konsolidiert, da diese beiden Gesellschaften als Einheit zu betrachten sind, sowie Unique Digital Marketing Ltd. Die einzelnen Segmente wenden dieselben Rechnungslegungsgrundsätze wie der Gesamtkonzern an. Transaktionen zwischen den Segmenten wurden eliminiert.

Segmentbericht zum 31.03.2007

TEUR	Deutschland	Großbritannien	Zentralfunktionen und Konsolidierung	Summe
Umsatzerlöse	3.210	2.402	-124	5.488
Operatives Ergebnis (EBIT)	459	238	-192	505
Finanzergebnis	18	-1	527	544
Periodenergebnis	319	177	183	679
Sachanlagen	526	372	20	918
Investitionen	57	31	2	90
Abschreibungen	108	69	3	180
Umlaufvermögen	4.414	6.955	20.154	31.523

Segmentbericht zum 31.03.2006

TEUR	Deutschland	Großbritannien	Zentralfunktionen und Konsolidierung	Summe
Umsatzerlöse	2.724	1.912	-47	4.589
Operatives Ergebnis (EBIT)	410	141	-228	323
Finanzergebnis	1	3	712	716
Periodenergebnis	441	109	120	670
Sachanlagen	729	452	25	1.206
Investitionen	79	28	5	112
Abschreibungen	112	71	2	185
Umlaufvermögen	2.991	2.692	46.290	51.973

Eigene Aktien

Zum 31. März 2007 befanden sich 25.000 eigene Aktien im Bestand des Unternehmens. Syzygy ist berechtigt, die eigenen Aktien wieder zu veräußern, einzuziehen oder Dritten eigene Aktien im Rahmen des Erwerbs von Unternehmen anzubieten. Der Gesellschaft stehen aus eigenen Aktien keine Dividenden- oder Stimmrechte zu. Der Umfang des Aktienrückkaufs wird als Abzugsposten vom Eigenkapital in einer eigenen Position ausgewiesen.

Directors' Dealings

Wertpapiergeschäfte des Managements von börsennotierten Aktiengesellschaften mit Aktien des eigenen Unternehmens bezeichnet man als Directors' Dealings. Im Berichtszeitraum wurden 6.000 Aktien von einem Organmitglied verkauft.

Optionen

Im Berichtszeitraum wurden keine neuen Optionsrechte gewährt und keine Optionen ausgeübt. Ferner sind durch ausgeschiedene Mitarbeiter 10.000 Optionen verfallen, so dass sich die Anzahl der ausstehenden Optionen auf 300.151 reduziert hat. Davon entfallen 122.500 auf Organmitglieder.

Die Aktien- und Optionsbestände der Organe sind in den Tabellen auf der folgenden Seite dargestellt.

Aktionärsstruktur

Die Aktionärsstruktur zum 31. März 2007 hat sich im Vergleich zum Vorjahr nur geringfügig verändert. Die WPP-Gruppe hält 24,8 Prozent und Marco Seiler 5,1 Prozent der Aktien, so dass der Streubesitz nunmehr 70,1 Prozent beträgt.

Abb. 8

Vorstände: Aktien

[Stückzahl]	Marco Seiler	Frank Wolfram	Summe
Stand 31.12.2006	611.779	11.000	622.779
Käufe	0	0	0
Verkäufe	0	-6.000	-6.000
Stand 31.03.2007	611.779	5.000	616.779

Vorstände: Optionen

[Stückzahl]	Marco Seiler	Frank Wolfram	Summe
Stand 31.12.2006	10.500	112.000	122.500
Zugänge	0	0	0
Abgänge	0	0	0
Stand 31.03.2007	10.500	112.000	122.500

Aufsichtsräte: Aktien

[Stückzahl]	Michael Mädler	Adriaan Rietveld	Wilfried Beeck	Summe
Stand 31.12.2006	0	10.000	0	10.000
Käufe	0	0	0	0
Verkäufe	0	0	0	0
Stand 31.03.2007	0	10.000	0	10.000

Finanzkalender 2007

28. Juni 2007
31. Juli 2007
31. Oktober 2007

Jahreshauptversammlung, Frankfurt
6-Monatsbericht 2007
9-Monatsbericht 2007

Kontakt

Syzygy AG

Investor Relations
Im Atzelnest 3
D-61352 Bad Homburg v. d. H.

Tel. +49 (0) 61 72-94 88-251
Fax +49 (0) 61 72-94 88-272
E-Mail ir@syzygy.net

www.syzygy.net

